

# Publikation

für die Urnenabstimmung der Gemeinde Rehetobel

**Sonntag, 25. November 2012**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat hat auf Sonntag, 25. November 2012, eine Urnenabstimmung angeordnet betreffend:

- ① Voranschlag und Steuerfuss 2013**
- ② Teilzonenplan "Kronenbüel Süd und Ost"**
- ③ Teilzonenplan "Waldheim"**

## Unterlagen und Informationen

Aus Spargründen enthält das Stimmmaterial nur eine Kurzfassung zum Voranschlag und Finanzplan. Gerne senden wir Ihnen das gesamte Dossier mit Voranschlag, Finanzplan und weiteren Erläuterungen in Papierform per Post. Falls Sie dies wünschen, telefonieren oder mailen Sie uns bitte (071 878 70 25 / [patricia.eberle@rehetobel.ar.ch](mailto:patricia.eberle@rehetobel.ar.ch)).

Exemplare in Papierform liegen auch im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zum kostenlosen Bezug auf.

Alle Unterlagen zum Voranschlag 2013 wie auch zum Teilzonenplan "Kronenbüel Süd und Ost" und zum Teilzonenplan "Waldheim" können ebenfalls via Internet [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch) → Politik → Abstimmungen & Wahlen → "Abstimmung vom 25.11.2012" eingesehen und heruntergeladen werden.

## **Die Informationsveranstaltung**

---

zu den Abstimmungsvorlagen findet am Dienstag, 13. November 2012, um 20.00 Uhr, im kleinen Saal des Gemeindezentrums Rehetobel statt.

Die Stiftung Waldheim wird das geplante Neubau-Projekt (Abstimmungsvorlage 3; Teilzonenplan "Waldheim") vorstellen.

## **Die Urne ist im Gemeindehaus aufgestellt am**

---

Sonntag, 25. November 2012: 09.30 - 11.00 Uhr

## **Vorzeitige Stimmabgabe bei der Gemeindekanzlei, Büro 4**

---

Mittwoch, 21. November 2012 bis Samstag, 24. November 2012:  
10.30 - 11.30 Uhr

## **Stimmberechtigung**

---

Die Stimmberechtigung beginnt mit dem zurückgelegten 18. Altersjahr. Im Übrigen wird auf Art. 50 und Art. 105 der Kantonsverfassung sowie auf Art. 4 und Art. 5 des kant. Gesetzes über die politischen Rechte verwiesen.

Weitere Erläuterungen zur Stimmabgabe sind auf dem beiliegenden Stimmausweis aufgeführt.

## Voranschlag und Steuerfuss 2013

---

### Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Namens des Gemeinderates unterbreiten wir Ihnen die nachfolgende Abstimmungsfrage zum Entscheid:

### Stimmen Sie dem Voranschlag 2013 mit einem Steuerfuss von 4,1 Einheiten zu?

Schon im Jahr 2010 entwickelte der Gemeinderat verschiedene Szenarien, wie die Finanzlage der Gemeinde mittelfristig wieder verbessert werden kann. Sie stimmten sodann auch einer Steuerfuss-Erhöhung per 01. Januar 2011 um 0,2 Einheiten auf 4,1 Einheiten zu. Die Gemeinde Rehetobel liegt mit diesem Steuerfuss kantonal im Mittelfeld, jedoch rund 0,1 Einheiten über dem Durchschnitt.

Der Gemeinderat befasste sich vor der Budgetierung 2013 wiederum intensiv mit der Finanz- und Investitionsplanung. Hauptaugenmerk lag dabei wiederum auf der Entwicklung der Verschuldung. In den kommenden Jahren stehen grosse Investitionen an, wie beispielsweise Kantonsstrassensanierungen und der Anschluss an den Abwasserverband Altenrhein. Grundsätzlich sollen bestehende Infrastrukturen und deren Erneuerung nicht vernachlässigt werden. Dies beachtend hat der Gemeinderat, in Übereinstimmung mit der Unterhalts- und Betriebskommission, dennoch verschiedene Investitionen gestoppt und deren Ausführung von der Planperiode 2013 - 2017 in die Planperiode "später" (ab 2018) verschoben. Diese Massnahme bewirkt, dass die Bruttoverschuldung in den kommenden Jahren nicht weiter anwachsen, sondern um rund 800'000 Franken sinken wird. Als Folge der Investitionsverschiebungen von total 1,8 Mio. Franken entstehen aber Mehrausgaben beim laufenden Unterhalt. Auf der Ertragsseite (Steuern, Gebühren, Abgaben usw.) werden deutliche Steigerungen prognostiziert. Die Erträge steigen von jährlich 7,1 Mio. im 2012 auf 7,5 Mio. Franken im 2017. Die Vergleichszahl "Fremdkapital in % des Gesamtertrages" reduziert sich somit von 213% per Ende 2012 auf knapp 180% im Jahre 2017. Längerfristiges Ziel des Gemeinderates muss es sein, diesen Wert noch weiter zu senken.

Dies ist aber nur dann möglich, wenn sich die beabsichtigten Immobilienverkäufe und insbesondere auch die prognostizierten Baulandgewinne auf gemeindeeigenen Grundstücken in den kommenden Jahren realisieren lassen. (N.B. rund 1,5 Mio. Franken werden als Nettoerlös aus der Zonenplanänderung "Kronenbüel Ost" erwartet).

Wir unterbreiten Ihnen einen Voranschlag mit gleichbleibendem Steuerfuss. Budgetiert ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 25'105.--. Die derzeitige Steuerprognose ist zuversichtlicher als in frü-

heren Jahren. In Anlehnung an die Prognose des Kantons wird mit einem Mehrertrag von 3,5 % gegenüber dem Voranschlag 2012 gerechnet. Im kommenden Jahr werden etliche, sich derzeit im Bau befindenden Wohnungen und Einfamilienhäuser bezugsbereit sein. Es sind dies beispielsweise 13 Wohnungen im Mehrfamilienhaus der Pensionskasse AR neben dem Schützenhaus, neue Einfamilienhäuser in verschiedenen Quartieren und natürlich auch die Alterswohnungen der "Genossenschaft Alterssiedlung Krone" an der Hauetenstrasse. Zuzüger/innen, welche vor dem 31. Dezember 2013 in Rehetobel zur Anmeldung kommen, sind rückwirkend für das ganze Jahr 2013 in Rehetobel steuerpflichtig, was uns zuversichtlich stimmt.

**Namens des Gemeinderates bitten wir Sie, dem Voranschlag 2013 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 4,1 Einheiten zuzustimmen.**

### ***Wichtiger Hinweis!***

*Der vorliegende Voranschlag 2013 basiert auf einem neuen Kontenplan. Dieser lehnt sich an Bestimmungen des Kontenplanes HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell) an, ohne jedoch dessen wichtigste Elemente (Abgrenzungen, lineare Abschreibungen, Neubewertungen und Restatements) aufzunehmen. Dies wäre rechtlich auch gar nicht möglich, weil gegen das neue Finanzhaushaltsgesetz (kurz nFHG) das Referendum ergriffen wurde. Dieses kommt am 25. November 2012 zur Abstimmung. Dazu verweisen wir auf die separaten Abstimmungsunterlagen des Kantons.*

*Unabhängig vom nFHG hat die AR-Net AG (Informatikanbieter für Gemeinden und Kanton) aber schon im Jahr 2010 mit den Gemeinden entschieden, per 1. Januar 2013 die Gemeindesoftware zu wechseln. Die entsprechend grossen Vorbereitungsarbeiten dazu laufen seit fast zwei Jahren. Der Softwarewechsel bringt auch eine neue Darstellung in Anlehnung an HRM2 (wie erwähnt: ohne dessen Kernelemente) mit sich. Diese Umstellung bringt eine Annäherung an die Rechnungslegung in der Privatwirtschaft mit sich.*

*Wir publizieren deshalb nebst der Ihnen vertrauten Kurzfassung zum Voranschlag 2013 (mit den Vergleichszahlen von Voranschlag 2012 und Rechnung 2011) auch die Kurzfassung der künftigen Darstellungsform (Funktionale Gliederung) sowie die Darstellung der Artengliederung. Diese beiden Darstellungen wurden mit der neuen Software newsystem®public (nsp) erstellt. Ab 2013 wird die "alte" Software nicht mehr zur Verfügung stehen. Im Frühjahr 2014 werden wir Ihnen deshalb die Rechnung 2013 im neuen Kleid präsentieren. Sie lässt sich dann problemlos mit dem Voranschlag 2013 in der nsp-Version vergleichen.*

**Voranschlag 2013**

Der Voranschlag für die Laufende Rechnung des Jahres 2013 weist bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 4,1 Einheiten einen Ertragsüberschuss von Fr. 25'105.-- auf.

Die einzelnen <b>Ressorts</b> zeigen folgende Nettozahlen	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
Allgemeine Verwaltung	-597'450	-587'522	-555'243
Finanzen	-164'890	-347'250	-437'487
Steuern	+5'591'000	+5'435'000	+5'283'395
Schule	-3'003'880	-2'812'696	-2'781'857
Hochbau, Ortsplanung	-274'550	-190'910	-206'672
Tiefbau	-144'295	-159'360	-135'671
Soziales	-1'055'450	-1'052'150	-920'893
Gesundheit	-101'350	-86'600	-88'652
Friedhof, Bestattungen	-35'100	-35'000	-33'847
Zivilschutz, Militäreinquartierungen	-25'100	-23'600	-29'851
Forst- und Landwirtschaft	-27'580	-15'390	-2'574
Handel, Gewerbe, Verkehr	-136'250	-128'550	-130'864
<b>Total</b>	<b>25'105</b>	<b>-4'028</b>	<b>-40'216</b>

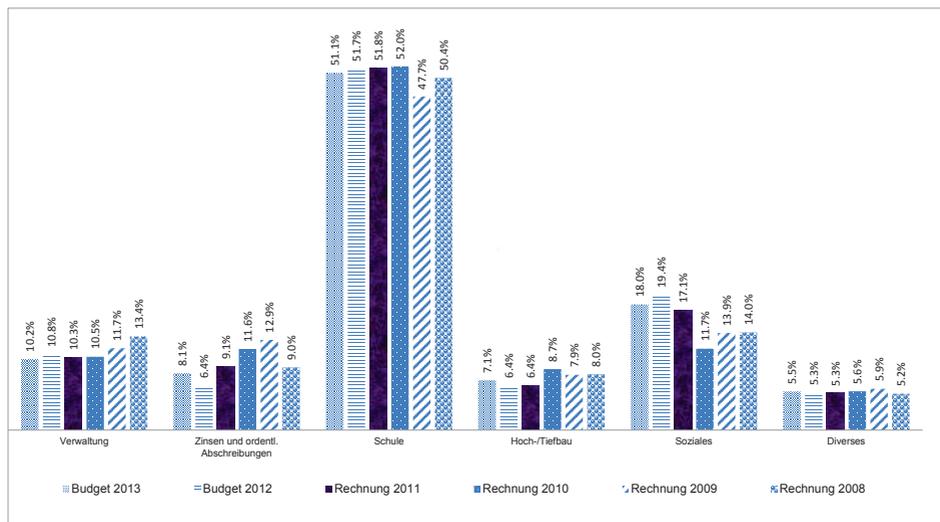
### Voranschlag 2013

Bei einem gleichbleibenden Gemeindesteuerfuss von 4,1 Einheiten weist der Voranschlag für die Laufende Rechnung des Jahres 2013 einen Ertragsüberschuss von Fr. 25'105.-- auf. Die Aufwand- und Ertragsüberschüsse werden jeweils im Reservekonto "Vor- und Rückschläge" verbucht, dessen Saldo würde sich wie folgt entwickeln:

<b>Saldo per 31.12.2011</b>	<b>Fr. 227'942.20</b>
abzüglich Defizit gemäss Voranschlag 2012	Fr. -4'028.00
zuzüglich Ertragsüberschuss gemäss Voranschlag 2013	<u>Fr. 25'105.00</u>
<b>Saldo-Prognose per 31.12.2013</b>	<b>Fr. 249'019.20</b>

Dieser Reservebetrag entspricht rund 5% des budgetierten jährlichen Steuerertrages.

### So verteilen sich die Netto-Aufwendungen der einzelnen Ressorts



## Erläuterungen zu den einzelnen Ressorts

### Allgemeine Verwaltung

Die Aufwendungen des Ressorts Allgemeine Verwaltung für das Jahr 2013 liegen im Rahmen der Vorjahre. Es sind keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

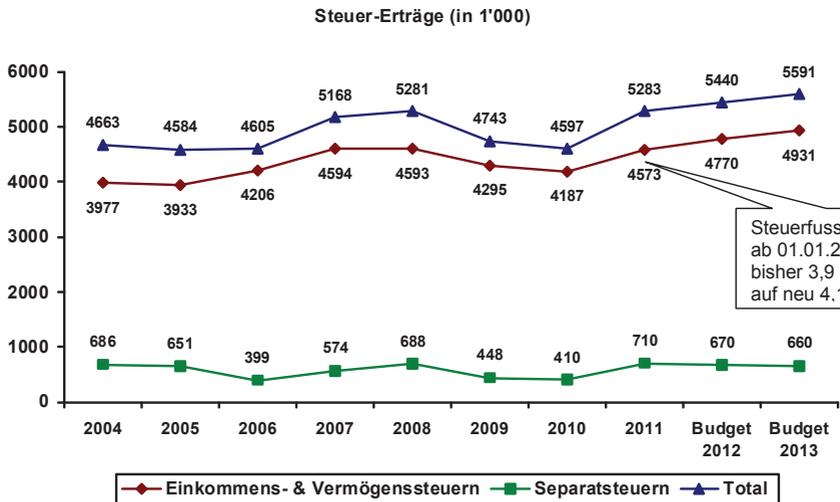
### Finanzen

Fremdkapital-Aufnahmen konnten und können wohl auch inskünftig zu sehr günstigen Konditionen erneuert werden, was einen entsprechenden Minderaufwand bei den Passivzinsen zur Folge hat. Der Durchschnittszinssatz bei den Fremdkapital-Aufnahmen liegt derzeit bei knapp 1,2%.

Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen total Fr. 758'800.--; dies entspricht 6,3% des Restbuchwertes. Da die Gemeinde Rehetobel noch von einer Abschreibungsreserve aus Überabschreibungen früherer Jahre zehren kann, dürfen die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabschreibungen von 8% unterschritten werden.

### Gemeindesteuern

Die aktuelle Steuerprognose des Kantons zeigt eine zuversichtliche Entwicklung der Steuererträge. Gemäss kantonaler Schätzung wird im Jahr 2013 mit einer Zunahme an Steuererträgen von 3,5% gegenüber dem Voranschlag 2012 gerechnet. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre und der aktuellen Bautätigkeit in der Gemeinde werden die Vorgaben des Kantons übernommen.



## **Schule**

Das Ressort Schule weist mit einem Nettoaufwand von Fr. 3'003'880.-- einen Mehraufwand von Fr. 191'184.-- gegenüber dem Vorjahresbudget aus. Aufgrund der Änderung der Buchungspraxis wird der Finanzausgleich vollumfänglich im Ressort Finanzen gebucht und nicht mehr intern auf die Ressorts Schule (Schullastenausgleich) und Soziales (Soziallastenausgleich) aufgeteilt. Dies hat im Ressort Schule einen Minderertrag von rund Fr. 100'000.-- zur Folge.

## **Hochbau / Ortsplanung**

Auch das Ressort Liegenschaften bewegt sich mit einem Nettoaufwand von Fr. 118'050.-- im Bereich der Vorjahre. Im Jahr 2013 sind keine ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten geplant. Für die Revision der Ortsplanung sind netto Fr. 64'000.-- budgetiert.

## **Tiefbau**

Die Aufwendungen für das Jahr 2013 im Ressort Tiefbau bewegen sich ebenfalls im Rahmen der Vorjahre.

## **Umweltschutz**

Dieses Ressort wird als Spezialfinanzierung geführt und belastet somit den allgemeinen Gemeindehaushalt nicht.

Das budgetierte Defizit des Bereichs Gewässerschutzanlagen in der Höhe von Fr. 53'200.-- wird dem Konto "Spezialfinanzierung Gewässerschutz" belastet. Dieses Konto weist per 31. Dezember 2011 ein Aktiv-Saldo von Fr. 5'392.37 aus. Aufgrund der vorliegenden Zahlen 2012 zum Zeitpunkt der Budgetierung 2013 darf von einem positiven Abschluss 2012 des Bereichs Gewässerschutz ausgegangen werden. Somit würde das Konto "Spezialfinanzierung Gewässerschutz" nicht zusätzlich belastet. Die Abwasser-Tarife bleiben im Jahr 2013 unverändert.

Im Jahr 2013 wird der Ertrag der Hundesteuern in der Höhe von Fr. 10'000.-- intern an den Bereich Kehrichtbeseitigung verrechnet, um damit die Kosten für den Robidog-Unterhalt zu decken. Im Bereich Kehrichtbeseitigung ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 3'400.-- budgetiert, welcher dem Konto "Spezialfinanzierung Kehricht" gutgeschrieben wird. Dieses Konto weist per 31. Dezember 2011 einen Aktiv-Saldo von Fr. 13'866.30 aus.

## **Soziales / Gesundheit**

Der budgetierte Aufwand im Ressort Soziales bewegt sich im Jahr 2013 im Rahmen des Vorjahres. Im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts ab 01. Januar 2013 sind die konkreten Kosten, die den Gemeinden belastet werden, im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht genau abschätzbar. Aus diesem Grund wurde der Kostenanteil an die Sozialberatung App. Vorderland um Fr. 10'000.-- erhöht.

Die Buchhaltung des Gemeindealtersheims "Haus ob dem Holz" wird seit dem 01. Januar 2011 extern und als Spezialfinanzierung geführt. Der Gemeinderat hat den ausgeglichenen Voranschlag des Gemeindealtersheimes "Haus ob dem Holz" (bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'662'140.-- und einem Gesamtertrag von Fr. 1'667'600.--) mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 5'460.-- genehmigt. Das Eigenkapitalkonto des Gemeindealtersheims weist per 31. Dezember 2011 einen Positiv-Saldo von Fr. 239'242.09 aus.

Der Gemeinderat hat dem begründeten Gesuch der Schwimmbadenossenschaft Rehetobel entsprochen und den jährlich wiederkehrenden Beitrag von Fr. 45'000.-- auf Fr. 52'000.-- erhöht. Dadurch können die steigenden Anforderungen im Bereich Sicherheit eingehalten werden (z.B. Anstellung von ausgebildetem Personal).

### **Friedhof, Bestattungen**

Die Kosten im Ressort Friedhof, Bestattungen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

### **Feuerwehr**

Dieses Ressort wird als Spezialfinanzierung geführt und belastet somit den allgemeinen Gemeindehaushalt nicht. Die Aufgaben der Feuerwehr werden durch den Feuerwehrzweckverband Wald-Rehetobel wahrgenommen. Der Feuerwehrzweckverband Wald-Rehetobel beabsichtigt, im Jahr 2013 das Atemschutzfahrzeug (Pikettfahrzeug, Jahrgang 1988) zu ersetzen. Der Gemeinderat hat dieser Ersatzanschaffung zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt über die Rechnung des Feuerwehrzweckverbandes. Die entsprechenden jährlichen Kosten (Zinsen, Abschreibungen) werden den beteiligten Gemeinden anteilmässig belastet. Der Gemeinderat hat das Budget 2013 des Feuerwehrzweckverbandes Wald-Rehetobel genehmigt und den Finanzplan zustimmend zur Kenntnis genommen. Auf die Gemeinde Rehetobel fällt im Jahr 2013 ein budgetierter Anteil von Fr. 105'400.--.

Für das Jahr 2013 ist eine Einlage von Fr. 12'800.-- ins Konto "Spezialfinanzierung Feuerwehr" vorgesehen. Dieses Konto weist per 31. Dezember 2011 einen Saldo von Fr. 205'282.87 zugunsten der Spezialfinanzierung aus. Der Feuerwehrersatzabgabe-Tarif bleibt im Jahr 2013 unverändert.

### **Zivilschutz/Einquartierungen**

Die Kosten im Ressort Zivilschutz/Einquartierungen bewegen sich im gewohnten Rahmen.

### **Forst- und Landwirtschaft**

Die Kosten im Ressort Forst- und Landwirtschaft bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Der Gemeinderat hat das Budget des Forstbetriebs Trogen genehmigt. Die Gemeinde Rehetobel hat einen Gemeindeanteil am Defizit von 24% zu tragen, was einem Betrag von Fr. 4'680.-- entspricht. Im Jahr 2013 findet die Viehschau wieder in Rehetobel statt. Die dafür vorgesehenen Kosten von Fr. 6'000.-- wurden ins Budget aufgenommen.

### **Handel, Gewerbe, Verkehr**

Gemäss Mitteilung des Kantons erhöhen sich die budgetierten Kostenbeiträge an den öffentlichen Verkehr im Jahr 2013 um Fr. 18'000.-- auf Fr. 126'000.--.

### **Wasserversorgung**

Dieses Ressort wird als Spezialfinanzierung geführt und belastet somit den allgemeinen Gemeindehaushalt nicht. Für das Jahr 2013 ist eine Einlage von Fr. 33'900.-- ins Konto "Spezialfinanzierung Wasserversorgung" vorgesehen. Dieses Konto weist per 31. Dezember 2011 einen Saldo von Fr. 161'815.77 zugunsten der Spezialfinanzierung aus. Die prognostizierten Ertragsüberschüsse dienen der Schuldenreduktion. Die Wasser-Tarife bleiben im Jahr 2013 unverändert.

## Finanzplanung

**Die Finanzplanung ist nicht Gegenstand dieser Budget- und Steuerfuss-Urnenabstimmung. Integriert in den Finanzplan ist auch die Investitionsplanung bis 2017 (siehe Anhang).**

Gemäss Art. 36 Abs. 3 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes wird die Finanzplanung den Stimmberechtigten anlässlich der öffentlichen Budget-Informationsversammlung zur Diskussion und Kenntnisnahme unterbreitet. Der Finanzplan soll für die Gemeindebehörden und die Verwaltung grundsätzlich bindend sein. Damit vermag die Finanzplanung eine erhebliche Wirkung zu entfalten.

Die Finanzplanung wurde mit dem von der kantonalen Stabsstelle Controlling entwickelten Instrument erstellt. Die beigefügten Investitionspläne enthalten ergänzende Informationen. Bei den aufgelisteten Ausgaben handelt es sich um Nettobeträge und allfällige Kreditbeschlüsse bleiben vorbehalten. Folgende Wachstumsquoten wurden dabei angenommen:

	2014	2015	2016	2017
Personalaufwand	+ 1%	+ 1%	+ 1%	+ 1%
Sachaufwand	+ 1%	+ 1%	+ 1%	+ 1%
Steuerertrag	+ 3%	+ 3%	+ 3%	+ 3%

Der Gemeinderat befasste sich vor der Budgetierung 2013 wiederum intensiv mit der Finanz- und Investitionsplanung. Hauptaugenmerk lag dabei wiederum auf der Entwicklung der Verschuldung. In den kommenden Jahren stehen grosse Investitionen an, wie beispielsweise Kantonsstrassensanierungen und der Anschluss an den Abwasserverband Altenrhein. Grundsätzlich sollen bestehende Infrastrukturen und deren Erneuerung nicht vernachlässigt werden. Dies beachtend hat der Gemeinderat, in Übereinstimmung mit der Unterhalts- und Betriebskommission, dennoch verschiedene Investitionen gestoppt und deren Ausführung von der Planperiode 2013 - 2017 in die Planperiode "später" (ab 2018) verschoben. Diese Massnahme bewirkt, dass die Bruttoverschuldung in den kommenden Jahren nicht weiter anwachsen, sondern um rund 800'000 Franken sinken wird.

Sofern sich alle Prognosen bewahrheiten, zeigt die aktualisierte Finanz- und Investitionsplanung, dass von 2013 bis 2017

- gesamthaft ein Investitionsbedarf von rund 5,8 Mio. Franken besteht;
- der Cash-Flow bzw. Selbstfinanzierungsbetrag 6,6 Mio. Franken beträgt;
- somit gesamthaft Fr. 800'000.-- weniger investiert als eingenommen werden (= Schuldenreduktion);
- der allgemeine Gemeindehaushalt mit 4,1 Steuereinheiten gewährleistet werden kann, wovon 0,1 Steuereinheiten ausschliesslich der Refinanzierung und Verzinsung des Schwimmbad- und Sportplatz-Investitionsbeitrages dienen (ursprünglich 1,5 Mio. Franken / Restsaldo per 31. Dezember 2012 voraussichtlich rund 1 Mio. Franken);

**Kennzahlen**

Im Auftrag der Gemeinden erhebt die *BDO Visura Gemeindeberatung* in Zusammenarbeit mit der kantonalen Finanzaufsicht die Kennzahlen der Ausserrhoder Gemeinden. Diese Kennzahlen ermöglichen den Vergleich mit anderen Gemeinden unseres Kantons.

<b><u>Hier einige Kennzahlen:</u></b>		<b>Rehetobel</b>	kantonales Mittel
Gemeindesteuerfuss (Einheiten)	2009 2010 2011	<b>3,9 E</b> <b>3,9 E</b> <b>4,1 E</b>	4,14 E 4,06 E 3,99 E
Steuerertrag je Einwohner/in	2009 2010 2011	<b>Fr. 2'806</b> <b>Fr. 2'701</b> <b>Fr. 3'057</b>	Fr. 3'266 Fr. 3'335 Fr. 3'388
Nettoverschuldung je Einwohner/in	2009 2010 2011	<b>Fr. 5'072</b> <b>Fr. 5'813</b> <b>Fr. 5'634</b>	Fr. 2'344 Fr. 2'278 Fr. 2'237
<i>NV <u>ohne</u> Spezialfinanzierung GWS+VV ❶</i>	2011	<i>Fr. 3'477</i>	
Nettoverschuldung in Gesamtsteuer-Erträgen	2009 2010 2011	<b>1,8 GE</b> <b>2,2 GE</b> <b>1,8 GE</b>	0,7 GE 0,7 GE 0,7 GE
Zinsaufwand in % der Gesamtsteuer	2009 2010 2011	<b>4,3%</b> <b>2,8%</b> <b>3,0%</b>	2,5% 2,1% 1,7%
Kapitaldienstaufwand (Ab- schreibungen und Zinsen) in % des Gesamtsteuerertrages	2009 2010 2011	<b>22,3%</b> <b>25,1%</b> <b>17,0%</b>	18,4% 19,5% 18,4%
Schulkosten je Lernenden	2009 2010 2011	<b>Fr. 14'690</b> <b>Fr. 14'898</b> <b>Fr. 15'798</b>	Fr. 16'347 Fr. 17'216 Fr. 17'957
Verwaltungskosten je Einwohner/in	2009 2010 2011	<b>Fr. 312</b> <b>Fr. 318</b> <b>Fr. 321</b>	Fr. 342 Fr. 357 Fr. 350

❶ Bei der Nettoverschuldung ist zu beachten, dass die Gemeinde Rehetobel im Gegensatz zu einigen anderen Ausserrhoder Gemeinden noch über eine eigene Abwasser-Reinigungsanlage und Wasserversorgung verfügt. Die Verschuldungen betragen per 31.12.2011 bei der Wasserversorgung 1,833 Mio. Franken und beim Gewässerschutz 1,893 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung dieser beiden Spezialfinanzierungen entspricht rund Fr. 2'157.-- pro Einwohner/in.

Zudem sind die Strassenbeleuchtung sowie eine Vielzahl von Quartier- und Flurstrassen im Eigentum der Gemeinde. Der kantonswide Vergleich ist folglich mit entsprechender Vorsicht zu verwenden.



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

In Ihrem Auftrag haben wir den Voranschlag 2013 gemäss Art. 39 der Gemeindeordnung geprüft.

Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt Fr. 25'105.--. Dies ist ein erfreuliches Ergebnis, verglichen mit den negativen Abschlüssen der Vorjahre. Trotzdem müssen wir feststellen, dass die Finanzlage der Gemeinde nach wie vor prekär ist. Auf der Einnahmenseite rechnet die Gemeinde, analog dem Kanton, mit einer Steigerung von 3,5% bei den ordentlichen Steuern. Ob dieses Ziel angesichts der wirtschaftlichen Unsicherheit realistisch ist, wird sich zeigen. Auch sind die Erträge der Separatsteuern schwer abzuschätzen.

Es ist deshalb wichtig, dass den Ausgaben weiterhin grosse Beachtung geschenkt wird. Die GPK anerkennt den entsprechenden Willen des Gemeinderates bei der Ausarbeitung dieses Voranschlages. Wir ermuntern den Gemeinderat bei Ausgabenbeschlüssen äusserste Zurückhaltung zu üben und auf nicht absolut notwendige Aufwände zu verzichten.

**In Übereinstimmung mit dem Gemeinderat empfehlen wir Ihnen, dem Voranschlag für das Jahr 2013 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 4,1 Einheiten zuzustimmen.**

Rehetobel, 3. Oktober 2012

Die Geschäftsprüfungskommission

## Voranschlag 2013 / Zusammenzug

		<b>Voranschlag 2013</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>10</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	919'439	321'989
	Nettoaufwand		597'450
<b>11</b>	<b>Finanzen</b>	1'006'490	841'600
	Nettoaufwand		164'890
<b>12</b>	<b>Gemeindesteuern</b>	15'000	5'606'000
	Nettoertrag	5'591'000	
<b>13</b>	<b>Schule</b>	3'576'300	572'420
	Nettoaufwand		3'003'880
<b>14</b>	<b>Hochbau, Ortsplanung</b>	543'100	268'550
	Nettoaufwand		274'550
<b>15</b>	<b>Tiefbau</b>	486'600	342'305
	Nettoaufwand		144'295
<b>16</b>	<b>Umweltschutz</b>	593'100	593'100
	Nettoaufwand		
<b>17</b>	<b>Soziales</b>	1'212'750	157'300
	Nettoaufwand		1'055'450

## Gemeinde Rehetobel / Institutionelle Gliederung

<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Rechnung 2011</b>	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
905'413	317'891	904'129.27	348'886.41
	587'522		555'242.86
1'035'450	688'200	960'707.39	523'220.46
	347'250		437'486.93
5'000	5'440'000	11'768.00	5'295'163.37
5'435'000		5'283'395.37	
3'535'900	723'204	3'556'648.01	774'791.50
	2'812'696		2'781'856.51
476'130	285'220	462'649.02	255'976.80
	190'910		206'672.22
497'100	337'740	471'442.39	335'770.90
	159'360		135'671.49
570'900	570'900	597'642.60	597'642.60
1'158'350	106'200	1'138'113.05	217'219.90
	1'052'150		920'893.15

## Voranschlag 2013 / Zusammenzug

		<b>Voranschlag 2013</b>	
		Aufwand	Ertrag
<b>18</b>	<b>Gesundheit</b>	101'350	
	Nettoaufwand		101'350
<b>19</b>	<b>Friedhof, Bestattungen</b>	38'700	3'600
	Nettoaufwand		35'100
<b>20</b>	<b>Feuerschutz</b>	120'500	120'500
<b>21</b>	<b>Zivilschutz, Militäreinquartierung</b>	25'100	0
	Nettoaufwand		25'100
<b>22</b>	<b>Forst- und Landwirtschaft</b>	32'260	4'680
	Nettoaufwand		27'580
<b>23</b>	<b>Handel, Gewerbe, Verkehr</b>	163'150	26'900
	Nettoaufwand		136'250
<b>24</b>	<b>Wasserversorgung</b>	494'500	494'500
	<b>Ertragsüberschuss</b>	9'328'339	9'353'444
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>25'105</b>	
		9'353'444	9'353'444

## Gemeinde Rehetobel / Institutionelle Gliederung

<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Rechnung 2011</b>	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
86'600	0	88'652.55	0.00
	86'600		88'652.55
38'600	3'600	35'451.60	1'605.00
	35'000		33'846.60
120'000	120'000	130'459.31	130'459.31
23'600	0	29'851.15	0.00
	23'600		29'851.15
27'290	11'900	33'142.40	30'567.85
	15'390		2'574.55
129'450	900	131'793.73	930.00
	128'550		130'863.73
489'500	489'500	569'729.87	569'729.87
9'099'283	9'095'255	9'122'180.34	9'081'963.97
	<b>4'028</b>		<b>40'216.37</b>
9'099'283	9'099'283	9'122'180.34	9'122'180.34

## Voranschlag 2013 / Kurzfassung

		<b>Voranschlag 2013</b>	
<b>Laufende Rechnung</b>		Aufwand	Ertrag
<b>10</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>919'439</b>	<b>321'989</b>
1000	Abstimmungen	18'000	
1010	Gemeinderat, Kommissionen	146'100	
1020	Gemeindeverwaltung	480'250	111'500
1030	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	64'600	
1040	Zivilstandsamt Vorderland AR	210'489	210'489
<b>11</b>	<b>Finanzen</b>	<b>1'006'490</b>	<b>841'600</b>
1100	Aktivzinsen		28'800
1110	Passivzinsen	182'500	49'000
1120	Finanzausgleich/Ertragsanteile		350'000
1130	Abschreibungen	758'800	413'800
1140	Gemeindebeiträge	65'190	
<b>12</b>	<b>Gemeindesteuern</b>	<b>15'000</b>	<b>5'606'000</b>
1202	Verschiedenes	5'000	
1203	Einkommens-+ Vermögenssteuern		4'936'000
1204	Separatsteuern	10'000	670'000

## Gemeinde Rehetobel / Institutionelle Gliederung

Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>905'413</b>	<b>317'891</b>	<b>904'129.27</b>	<b>348'886.41</b>
18'000		17'206.40	
152'700		173'870.24	
473'457	117'500	431'511.91	144'083.92
63'865	3'000	76'738.23	
197'391	197'391	204'802.49	204'802.49
<b>1'035'450</b>	<b>688'200</b>	<b>960'707.39</b>	<b>523'220.46</b>
	26'700		25'256.46
189'200	81'500	183'857.54	53'326.60
	38'000		57'698.80
766'900	536'000	737'687.75	380'938.60
79'350	6'000	39'162.10	6'000.000
<b>5'000</b>	<b>5'440'000</b>	<b>11'768.00</b>	<b>5'295'163.37</b>
5'000		11'768.00	
	4'770'000		4'584'733.67
	670'000		710'429.70

## Voranschlag 2013 / Kurzfassung

		<b>Voranschlag 2013</b>	
<b>Laufende Rechnung</b>		Aufwand	Ertrag
<b>13</b>	<b>Schule</b>	<b>3'576'300</b>	<b>572'420</b>
1300	Primar- und Sekundarschule	2'921'050	512'500
1310	Werken und Hauswirtschaft	90'900	
1320	Kindergarten	171'500	48'920
1330	Schulhäuser und Turnhalle	176'900	11'000
1350	Allgemeines	215'950	
<b>14</b>	<b>Hochbau, Ortsplanung</b>	<b>543'100</b>	<b>268'550</b>
1400	Liegenschaften	335'600	217'550
1410	Technische Dienste	101'000	30'000
1420	Ortsplanung	106'500	21'000
<b>15</b>	<b>Tiefbau</b>	<b>486'600</b>	<b>342'305</b>
1500	Strassen, Wege, Plätze	461'600	341'305
1510	Öffentliche Beleuchtung	21'500	1'000
1520	Allgemeines	3'500	
<b>16</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>593'100</b>	<b>593'100</b>
1600	Gewässerschutzanlagen	557'200	557'200
1620	Kehrichtbeseitigung	35'900	35'900

## Gemeinde Rehetobel / Institutionelle Gliederung

Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3'535'900</b>	<b>723'204</b>	<b>3'555'648.01</b>	<b>774'791.50</b>
2'879'500	653'500	2'820'477.27	675'434.45
82'700		105'373.97	
165'500	58'704	256'587.10	92'182.30
184'800	11'000	172'650.71	7'174.75
223'400		201'558.96	
<b>476'130</b>	<b>285'220</b>	<b>462'649.02</b>	<b>255'976.80</b>
310'630	205'220	315'878.82	204'976.80
103'000	50'000	86'873.25	31'000.00
62'500	30'000	59'896.95	20'000.00
<b>497'100</b>	<b>337'740</b>	<b>471'442.39</b>	<b>335'770.90</b>
472'900	336'740	454'371.69	330'384.05
20'700	1'000	15'383.80	5'386.85
3'500		1'686.90	
<b>570'900</b>	<b>570'900</b>	<b>597'642.60</b>	<b>597'642.60</b>
553'400	553'400	567'389.30	567'389.30
17'500	17'500	30'253.30	30'253.30

## Voranschlag 2013 / Kurzfassung

		<b>Voranschlag 2013</b>	
<b>Laufende Rechnung</b>		Aufwand	Ertrag
<b>17</b>	<b>Soziales</b>	<b>1'212'750</b>	<b>157'300</b>
1700	Öffentliche Fürsorge	426'250	71'300
1705	Betreuung Asylsuchende	84'000	86'000
1710	AHV/IV + Krankenvers.	507'600	
1740	Übriges	194'900	
<b>18</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>101'350</b>	
1800	Beiträge an Krankenanstalten	600	
1820	Allgemeiner Gesundheitsdienst	100'750	
<b>19</b>	<b>Friedhof, Bestattungen</b>	<b>38'700</b>	<b>3'600</b>
1900	Friedhof	12'000	2'400
1910	Bestattungen	26'700	1'200
<b>20</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>120'500</b>	<b>120'500</b>
2000	Feuerwehr	120'500	120'500
<b>21</b>	<b>Zivilschutz/Einquartierungen</b>	<b>25'100</b>	
2100	Zivilschutz	25'100	
2110	Einquartierungen		

## Gemeinde Rehetobel / Institutionelle Gliederung

Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1'158'350</b>	<b>106'200</b>	<b>1'138'113.05</b>	<b>217'219.90</b>
478'000	36'200	485'389.10	172'058.55
52'500	70'000	26'688.20	45'161.35
447'500		460'283.00	
180'350		165'752.75	
<b>86'600</b>		<b>88'652.55</b>	
600		600.00	
86'000		88'052.55	
<b>38'600</b>	<b>3'600</b>	<b>35'451.60</b>	<b>1'605.00</b>
11'900	2'400	17'224.80	1'100.00
26'700	1'200	18'226.80	505.00
<b>120'000</b>	<b>120'000</b>	<b>130'459.31</b>	<b>130'459.31</b>
120'000	120'000	130'459.31	130'459.31
<b>23'600</b>		<b>29'851.15</b>	
23'600		29'851.15	

## Voranschlag 2013 / Kurzfassung

		<b>Voranschlag 2013</b>	
<b>Laufende Rechnung</b>		Aufwand	Ertrag
<b>22</b>	<b>Forst- und Landwirtschaft</b>	<b>32'260</b>	<b>4'680</b>
2200	Forstwirtschaft	16'560	4'680
2210	Landwirtschaft	15'700	
<b>23</b>	<b>Handel, Gewerbe, Verkehr</b>	<b>163'150</b>	<b>26'900</b>
2300	Jahrmarkt	2'200	900
2330	Übriges	160'950	26'000
<b>24</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>494'500</b>	<b>494'500</b>
2400	Wasserversorgung	494'500	494'500
		9'328'339	9'353'444
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>25'105</b>	
<b>Aufwandüberschuss</b>			
		9'353'444	9'353'444

## Gemeinde Rehetobel / Institutionelle Gliederung

<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Rechnung 2011</b>	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>27'290</b>	<b>11'900</b>	<b>33'142.40</b>	<b>30'567.85</b>
17'940	11'900	20'979.40	30'567.85
9'350		12'163.00	
<b>129'450</b>	<b>900</b>	<b>131'793.73</b>	<b>930.00</b>
4'500	900	2'096.73	930.00
124'950		129'697.00	
<b>489'500</b>	<b>489'500</b>	<b>569'729.87</b>	<b>569'729.87</b>
489'500	489'500	569'729.87	569'729.87
9'099'283	9'095'255	9'122'180.34	9'081'963.97
	<b>4'028</b>		<b>40'216.37</b>
9'099'283	9'099'283	9'122'180.34	9'122'180.34

# Gemeindeverwaltung Rehetobel

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2013	
		Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'731'650.00</b>	<b>772'850.00</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>180'500.00</b>	
011	Legislative	36'000.00	
012	Exekutive	144'500.00	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>1'551'150.00</b>	<b>772'850.00</b>
022	Ürige allgemeine Dienste	475'350.00	111'500.00
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	1'075'800.00	661'350.00
<b>1</b>	<b>ÖFFENTL. ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>377'189.00</b>	<b>330'989.00</b>
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>231'589.00</b>	<b>210'489.00</b>
140	Allgemeines Rechtswesen	231'589.00	210'489.00
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>120'500.00</b>	<b>120'500.00</b>
150	Feuerwehr	120'500.00	120'500.00
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>25'100.00</b>	
162	Zivile Verteidigung	25'100.00	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>3'576'300.00</b>	<b>572'420.00</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>3'493'700.00</b>	<b>560'420.00</b>
211	Eingangsstufe	171'500.00	48'920.00
212	Primarstufe	1'594'900.00	480'500.00
213	Oberstufe	1'286'450.00	
217	Schulliegenschaften	176'900.00	11'000.00
218	Tagesbetreuung	41'000.00	20'000.00
219	Übrige obligatorische Schule	222'950.00	
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>82'600.00</b>	<b>12'000.00</b>
220	Sonderschulen	82'600.00	12'000.00

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>275'800.00</b>	<b>7'500.00</b>
<b>31 Kulturerbe</b>	<b>25'200.00</b>	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	25'200.00	
<b>32 Übrige Kultur</b>	<b>35'500.00</b>	
321 Bibliotheken	6'000.00	
322 Konzert und Theater	7'300.00	
329 Übrige Kultur	22'200.00	
<b>33 Medien</b>	<b>40'900.00</b>	<b>7'500.00</b>
331 Film und Kino	1'400.00	
332 Massenmedien	39'500.00	7'500.00
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>174'200.00</b>	
341 Sport	174'200.00	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>264'750.00</b>	
<b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>220'000.00</b>	
412 Alters-, Kranken- und Pflegeheime	220'000.00	
<b>42 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>43'400.00</b>	
421 Ambulante Krankenpflege	43'400.00	
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>1'350.00</b>	
432 Übrige Krankheitsbekämpfung	1'150.00	
434 Lebensmittelkontrolle	200.00	
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>994'840.00</b>	<b>157'300.00</b>
<b>52 Invalidität</b>	<b>3'140.00</b>	
523 Invalidenheime	3'140.00	

# Gemeindeverwaltung Rehetobel

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag
<b>53 Alter und Hinterlassene</b>	<b>289'300.00</b>	
532 Ergänzungsleistungen AHV	287'600.00	
535 Leistungen an Alter	1'700.00	
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>102'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	80'000.00	10'000.00
544 Jugendschutz	19'700.00	
545 Leistungen an Familien	2'300.00	
<b>57 Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>600'250.00</b>	<b>147'300.00</b>
572 Wirtschaftliche Hilfe	346'250.00	61'300.00
573 Asylwesen	124'000.00	86'000.00
579 Übrige Fürsorge	130'000.00	
<b>59 Übrige Soziale Wohlfahrt</b>	<b>150.00</b>	
592 Hilfsaktionen im Inland	150.00	
<b>6 VERKEHR</b>	<b>639'200.00</b>	<b>368'305.00</b>
<b>61 Strassenverkehr</b>	<b>487'200.00</b>	<b>342'305.00</b>
615 Gemeindestrassen	460'800.00	328'900.00
618 Privatstrassen	6'400.00	13'405.00
619 Übrige Strassen	20'000.00	
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>152'000.00</b>	<b>26'000.00</b>
622 Regionalverkehr	126'000.00	
629 Übriger öffentlicher Verkehr	26'000.00	26'000.00
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'212'800.00</b>	<b>1'112'200.00</b>
<b>71 Wasserversorgung</b>	<b>494'500.00</b>	<b>494'500.00</b>
710 Wasserversorgung	494'500.00	494'500.00
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>	<b>557'200.00</b>	<b>557'200.00</b>
720 Abwasserbeseitigung	557'200.00	557'200.00
<b>73 Abfallwirtschaft</b>	<b>35'900.00</b>	<b>35'900.00</b>
730 Abfallwirtschaft	35'900.00	35'900.00

# Erfolgsrechnung

Kurzfassung / neuer Kontenplan

Funktionale Gliederung	Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>38'700.00</b>	<b>3'600.00</b>
771 Friedhof und Bestattung	38'700.00	3'600.00
<b>79 Raumordnung</b>	<b>86'500.00</b>	<b>21'000.00</b>
790 Raumordnung	86'500.00	21'000.00
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>65'810.00</b>	<b>5'580.00</b>
<b>81 Landwirtschaft</b>	<b>15'550.00</b>	
813 Produktionsverbesserung Vieh	15'550.00	
<b>82 Forstwirtschaft</b>	<b>16'560.00</b>	<b>4'680.00</b>
820 Forstwirtschaft	16'560.00	4'680.00
<b>84 Tourismus</b>	<b>5'100.00</b>	
840 Tourismus	5'100.00	
<b>85 Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>27'650.00</b>	<b>900.00</b>
850 Industrie, Gewerbe, Handel	27'650.00	900.00
<b>87 Brennstoffe und Energie</b>	<b>950.00</b>	
873 Nichtelektrische Energie	950.00	
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>192'500.00</b>	<b>6'028'800.00</b>
<b>91 Steuern</b>	<b>10'000.00</b>	<b>5'601'000.00</b>
910 Steuern	10'000.00	5'601'000.00
<b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>340'000.00</b>
930 Finanz- und Lastenausgleich		340'000.00
<b>95 Übrige Ertragsanteile</b>		<b>10'000.00</b>
950 Übrige Ertragsanteile		10'000.00
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>182'500.00</b>	<b>77'800.00</b>
961 Zinsen	182'500.00	77'800.00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>9'330'839.00</b>	<b>9'355'944.00</b>
	<b>25'105.00</b>	
	<b>9'355'944.00</b>	<b>9'355'944.00</b>

# Gemeindeverwaltung Rehetobel

Artengliederung	Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>9'330'839.00</b>	
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>2'924'955.00</b>	
300 Behörden, Kommissionen	137'000.00	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	963'555.00	
302 Löhne der Lehrkräfte	1'375'400.00	
303 Temporäre Arbeitskräfte	35'100.00	
305 Arbeitgeberbeiträge	378'300.00	
309 Übriger Personalaufwand	35'600.00	
<b>31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'618'948.00</b>	
310 Material- und Warenaufwand	192'300.00	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	64'400.00	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	157'000.00	
313 Dienstleistungen und Honorare	482'905.00	
314 Baulicher Unterhalt	475'200.00	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	129'643.00	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	71'800.00	
317 Spesenentschädigungen	38'700.00	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	7'000.00	
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>759'161.00</b>	
330 Sachanlagen VV	759'161.00	
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>182'500.00</b>	
340 Zinsaufwand	182'500.00	
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>3'282'375.00</b>	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'506'550.00	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'775'825.00	
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>512'800.00</b>	
391 Dienstleistungen	40'000.00	
394 kalk. Zinsen und Finanzaufwand	49'000.00	
395 planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen	413'800.00	
399 Übrige interne Verrechnungen	10'000.00	

Artengliederung	Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag
<b>4 Ertrag</b>		<b>9'355'944.00</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>		<b>5'601'000.00</b>
400 Direkte Steuern natürliche Personen		4'931'000.00
402 Übrige Direkte Steuern		660'000.00
403 Besitz- und Aufwandsteuern		10'000.00
<b>41 Regalien und Konzessionen</b>		<b>10'000.00</b>
412 Konzessionen		10'000.00
<b>42 Entgelte</b>		<b>1'572'842.00</b>
420 Ersatzabgaben		120'000.00
421 Gebühren für Amtshandlungen		202'037.00
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		754'800.00
425 Erlös aus Verkäufen		471'200.00
426 Rückerstattungen		24'805.00
<b>44 Finanzertrag</b>		<b>230'150.00</b>
440 Zinsertrag		31'100.00
443 Liegenschaftenertrag FV		75'450.00
447 Liegenschaftenertrag VV		123'600.00
<b>45 Entnahmen aus Fonds</b>		<b>7'500.00</b>
451 Entnahmen aus Fonds		7'500.00
<b>46 Transferertrag</b>		<b>1'368'452.00</b>
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		201'952.00
462 Finanz- und Lastenausgleich		340'000.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		825'500.00
469 Verschiedener Transferertrag		1'000.00
<b>49 Interne Verrechnungen</b>		<b>512'800.00</b>
491 Dienstleistungen		40'000.00
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		49'000.00
495 Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen		413'800.00
499 Übrige interne Verrechnungen		10'000.00
<b>9 Abschluss / Bilanzübernahme</b>	<b>50'100.00</b>	<b>53'200.00</b>
<b>90 Abschluss</b>	<b>50'100.00</b>	<b>53'200.00</b>
901 Spezialfinanzierung	50'100.00	53'200.00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>9'330'839.00</b>	<b>9'355'944.00</b>
	<b>25'105.00</b>	
	<b>9'355'944.00</b>	<b>9'355'944.00</b>

# Finanzplan

in TFr.

## Laufende Rechnung

Ressort	Rechnung	Budget
	2011	2012
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>-555.2</b>	<b>-587.5</b>
<b>Finanzen</b>	<b>-352.1</b>	<b>-242.2</b>
Passivzinsen	-183.9	-189.2
Aktivzinsen	25.3	26.7
Zinsanteile Ressorts	53.3	81.5
Ertragsanteile	38.3	38.0
Übriger Ertrag	-	-
Finanzausgleich	85.4	105.0
Abschreibungen Finanzvermögen	-	-
Desinvestitionen Finanzvermögen	19.4	-
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-737.7	-766.9
Weiterverrechnung der Abschreibungsanteile an die Ressorts	380.9	536.0
Übriger Aufwand	-33.1	-73.3
<b>Steuern</b>	<b>5'283.4</b>	<b>5'435.0</b>
Ordentliche Steuern nat. Personen	4'584.7	4'770.0
Ordentliche Steuern jur. Personen	-	-
Spezialsteuern	710.4	670.0
Anderer Ertrag	-	-
Erlasse / Verluste / Abschreibungen / Rückstellungen / Anderer Aufwand	-11.7	-5.0
<b>Schule</b>	<b>-2'893.6</b>	<b>-2'917.7</b>
<b>Hochbau / Ortsplanung</b>	<b>-206.6</b>	<b>-190.9</b>
<b>Tiefbau</b>	<b>-135.7</b>	<b>-159.4</b>
<b>Gewässerschutz / Umweltschutz</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Soziales</b>	<b>-894.6</b>	<b>-1'052.2</b>
Allgemein	-894.6	-1'052.2
Heime	-	-
<b>Gesundheit</b>	<b>-88.7</b>	<b>-86.6</b>
<b>Friedhof / Bestattungen</b>	<b>-33.8</b>	<b>-35.0</b>
<b>Feuerschutz / Feuerwehr</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Zivilschutz / Militär</b>	<b>-29.9</b>	<b>-23.6</b>
<b>Forstwirtschaft / Landwirtschaft</b>	<b>-2.6</b>	<b>-15.4</b>
<b>Handel / Gewerbe / Verkehr</b>	<b>-130.9</b>	<b>-128.5</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Elektrizitätsversorgung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>ERGEBNIS</b>	<b>-40.3</b>	<b>-4.0</b>

## Bestandesrechnung per 31. Dezember

	Rechnung	Budget
	2011	2012
Finanzvermögen	3'768.8	3'768.8
Verwaltungsvermögen	11'599.9	11'999.6
<b>Aktiven</b>	<b>15'368.7</b>	<b>15'768.3</b>
Fremdkapital	13'937.5	14'341.2
Spezialfinanzierungen	788.1	788.1
Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag (-)	643.1	639.1
<b>Passiven</b>	<b>15'368.7</b>	<b>15'768.3</b>

## Kennzahlen

	Rechnung	Budget
	2011	2012
Steuerfuss Natürliche Personen Einheiten	3.90	4.10
Nettoinvestitionen Tausend Franken	1'565.9	1'166.6
Abschreibungen auf Bestand per 1. Januar Tausend Franken	-737.7	-766.9
Abschreibungen auf Bestand per 1. Januar %	6.8%	6.6%
Selbstfinanzierungsgrad %	45%	65%
Finanzhaushaltsgesetz Art. 50 Abs. 1		
lit. a Eigenkapital bei 8 % Abschreibungen Tausend Franken	513.2	254.8
lit. b Fremdkapital % Einnahmen (nicht über 250 %)	248.1%	213.4%

Budget 2013	Finanzplan			
	2014	2015	2016	2017
-597.5	-599.3	-605.3	-611.4	-617.5
-164.9	-54.9	220.0	-115.0	-183.7
-182.5	-189.2	-189.2	-189.2	-189.2
28.8	27.0	27.2	27.5	27.8
49.0	82.3	83.1	84.0	84.8
10.0	38.4	38.8	39.2	39.5
-	250.0	500.0	250.0	250.0
340.0	300.0	300.0	300.0	300.0
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-758.9	-1'026.1	-1'002.8	-1'089.3	-1'159.6
413.9	536.0	536.0	536.0	536.0
-65.2	-73.2	-73.2	-73.1	-73.1
<b>5'591.0</b>	<b>5'578.0</b>	<b>5'725.3</b>	<b>5'877.1</b>	<b>6'033.4</b>
4'935.9	4'913.1	5'060.5	5'212.3	5'368.7
-	-	-	-	-
670.0	670.0	670.0	670.0	670.0
-	-	-	-	-
-15.0	-5.1	-5.2	-5.2	-5.3
<b>-3'003.9</b>	<b>-2'976.3</b>	<b>-3'006.1</b>	<b>-3'036.2</b>	<b>-3'066.5</b>
<b>-274.5</b>	<b>-194.7</b>	<b>-196.7</b>	<b>-198.7</b>	<b>-200.6</b>
<b>-144.3</b>	<b>-162.6</b>	<b>-164.2</b>	<b>-165.9</b>	<b>-167.5</b>
-	-	-	-	-
<b>-1'055.5</b>	<b>-1'073.3</b>	<b>-1'084.1</b>	<b>-1'094.9</b>	<b>-1'105.9</b>
<b>-1'055.5</b>	<b>-1'073.3</b>	<b>-1'084.1</b>	<b>-1'094.9</b>	<b>-1'105.9</b>
-	-	-	-	-
<b>-101.3</b>	<b>-88.3</b>	<b>-89.2</b>	<b>-90.1</b>	<b>-91.0</b>
<b>-35.1</b>	<b>-35.4</b>	<b>-35.7</b>	<b>-36.1</b>	<b>-36.4</b>
-	-	-	-	-
<b>-25.1</b>	<b>-24.1</b>	<b>-24.3</b>	<b>-24.6</b>	<b>-24.8</b>
<b>-27.6</b>	<b>-15.7</b>	<b>-15.9</b>	<b>-16.0</b>	<b>-16.2</b>
<b>-136.3</b>	<b>-131.1</b>	<b>-132.4</b>	<b>-133.7</b>	<b>-135.1</b>
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
<b>25.1</b>	<b>222.2</b>	<b>591.4</b>	<b>354.6</b>	<b>388.2</b>

Budget 2013	Finanzplan			
	2014	2015	2016	2017
3'768.8	3'768.8	3'768.8	3'768.8	3'768.8
12'272.2	12'262.0	12'074.3	12'519.9	12'722.4
<b>16'040.9</b>	<b>16'030.8</b>	<b>15'843.0</b>	<b>16'288.7</b>	<b>16'491.1</b>
14'588.7	14'356.4	13'577.2	13'668.3	13'482.5
788.1	788.1	788.1	788.1	788.1
664.1	886.3	1'477.7	1'832.3	2'220.6
<b>16'040.9</b>	<b>16'030.8</b>	<b>15'843.0</b>	<b>16'288.7</b>	<b>16'491.1</b>

Budget 2013	Finanzplan			
	2014	2015	2016	2017
4.10	4.10	4.10	4.10	4.10
1'031.5	1'016.0	815.0	1'535.0	1'362.0
-758.9	-1'026.1	-1'002.8	-1'089.3	-1'159.6
6.3%	8.4%	8.2%	9.0%	9.3%
76%	123%	196%	94%	114%
<b>-3.8</b>	181.5	729.5	1'084.7	1'522.0
204.3%	203.4%	187.7%	185.1%	178.8%



## Berechnungen

in TFr.

Verschiedene Berechnungen	2011	2012
Verwaltungsvermögen am 1.1.	10'771.7	11'599.9
+ Nettoinvestitionen	1'565.9	1'166.6
- Abschreibungen	-737.7	-766.9
<b>Verwaltungsvermögen am 31.12.</b>	<b>11'599.9</b>	<b>11'999.6</b>
Eigenkapital am 1.1.	683.4	643.1
Ergebnis	-40.3	-4.0
<b>Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag (-)</b>	<b>643.1</b>	<b>639.1</b>
Fremdkapital am 1.1.	12'729.6	13'937.5
Veränderungen (+ Zunahme / - Abnahme)	1'207.9	403.7
<b>Fremdkapital am 31.12.</b>	<b>13'937.5</b>	<b>14'341.2</b>
Spezialfinanzierungen am 1.1.	606.4	788.1
Veränderungen (+ Zunahme / - Abnahme)	181.6	-
<b>Spezialfinanzierungen am 31.12.</b>	<b>788.1</b>	<b>788.1</b>
Selbstfinanzierungsgrad %	45%	65%
Finanzhaushaltsgesetz Art. 50 Abs. 1		
<b>Lit. a Eigenkapital bei 8 % Abschreibungen Tausend Franken</b>	<b>802.8</b>	<b>254.8</b>
<b>Lit. b Fremdkapital % Einnahmen (nicht über 250 %)</b>	<b>248.1%</b>	<b>213.4%</b>

Beurteilung des rechnerischen EK gemäss Art. 50, Abs. 1 lit. a FHG	2011	2012
rechnerisches Eigenkapital per 1.1.	802.8	513.2
Ergebnis ausgewiesen	-40.3	-4.0
Abschreibung ausgewiesen	737.7	766.9
Eigenkapital vor Abschreibung	1'500.2	1'276.1
Soll-Abschreibung 8% auf Verwaltungsverm.	-987.0	-1'021.3
rechnerisches Eigenkapital nach Soll-Abschreibung von 8%	513.2	254.8
Verwaltungsvermögen am 31.12. Ausgewiesen	11'599.9	11'999.6
Abschreibungen	737.7	766.9
Verwaltungsvermögen am 31.12. vor Abschreibungen	12'337.6	12'766.5
davon 8%	987.0	1'021.3

Beurteilung der Bruttoverschuldung gemäss Art. 50, Abs. 1 lit. b FHG	2011	2012
Fremdkapital am 31.12.	13'937.5	14'341.2
Steuererträge	5'283.4	5'435.0
Finanzausgleich	85.4	105.0
Bruttoertrag aus Spezialfinanzierungen	249.5	1'180.4
Gesamtertrag	5'618.3	6'720.4
<b>Fremdkapital in % des Gesamtertrags</b>	<b>248.1%</b>	<b>213.4%</b>

Finanzbedarf gemäss Art. 36 FHG	2011	2012
Ergebnis	-40.3	-4.0
Abschreibungen	737.7	766.9
Cash Flow	697.4	762.9
- Investitionen	-1'565.9	-1'166.6
+ Devestitionen		
- Rückzahlung von Darlehen		
+/- .....		
<b>Finanzbedarf (-) / -Überfluss (+)</b>	<b>-868.5</b>	<b>-403.7</b>

Steuerkraft	2011	2012
Steuerfuss Natürliche Personen Einheiten	3.90	4.10
<b>Steuerertrag je Einheit</b>	<b>1'175.6</b>	<b>1'163.4</b>

## Rehetobel

2013	2014	2015	2016	2017
11'999.6	12'272.2	12'262.0	12'074.3	12'519.9
1'031.5	1'016.0	815.0	1'535.0	1'362.0
-758.9	-1'026.1	-1'002.8	-1'089.3	-1'159.6
<b>12'272.2</b>	<b>12'262.0</b>	<b>12'074.3</b>	<b>12'519.9</b>	<b>12'722.4</b>
639.1	664.1	886.3	1'477.7	1'832.3
25.1	222.2	591.4	354.6	388.2
<b>664.1</b>	<b>886.3</b>	<b>1'477.7</b>	<b>1'832.3</b>	<b>2'220.6</b>
14'341.2	14'588.7	14'356.4	13'577.2	13'668.3
247.6	-232.3	-779.2	91.0	-185.8
<b>14'588.7</b>	<b>14'356.4</b>	<b>13'577.2</b>	<b>13'668.3</b>	<b>13'482.5</b>
788.1	788.1	788.1	788.1	788.1
-	-	-	-	-
<b>788.1</b>	<b>788.1</b>	<b>788.1</b>	<b>788.1</b>	<b>788.1</b>
76%	123%	196%	94%	114%
-3.8	181.5	729.5	1'084.7	1'522.0
<b>204.3%</b>	<b>203.4%</b>	<b>187.7%</b>	<b>185.1%</b>	<b>178.8%</b>

2013	2014	2015	2016	2017
254.8	-3.8	181.5	729.5	1'084.7
25.1	222.2	591.4	354.6	388.2
758.9	1'026.1	1'002.8	1'089.3	1'159.6
1'038.7	1'244.5	1'775.7	2'173.5	2'632.5
-1'042.5	-1'063.1	-1'046.2	-1'088.7	-1'110.6
-3.8	181.5	729.5	1'084.7	1'522.0
12'272.2	12'262.0	12'074.3	12'519.9	12'722.4
758.9	1'026.1	1'002.8	1'089.3	1'159.6
13'031.1	13'288.2	13'077.0	13'609.3	13'881.9
1'042.5	1'063.1	1'046.2	1'088.7	1'110.6

2013	2014	2015	2016	2017
14'588.7	14'356.4	13'577.2	13'668.3	13'482.5
5'591.0	5'578.0	5'725.3	5'877.1	6'033.4
340.0	300.0	300.0	300.0	300.0
1'208.2	1'180.4	1'208.2	1'208.2	1'208.2
7'139.1	7'058.4	7'233.5	7'385.3	7'541.6
<b>204.3%</b>	<b>203.4%</b>	<b>187.7%</b>	<b>185.1%</b>	<b>178.8%</b>

2013	2014	2015	2016	2017
25.1	222.2	591.4	354.6	388.2
758.9	1'026.1	1'002.8	1'089.3	1'159.6
783.9	1'248.3	1'594.2	1'444.0	1'547.8
-1'031.5	-1'016.0	-815.0	-1'535.0	-1'362.0
-247.6	+232.3	+779.2	-91.0	+185.8

2013	2014	2015	2016	2017
4.10	4.10	4.10	4.10	4.10
<b>1'203.9</b>	<b>1'198.3</b>	<b>1'234.3</b>	<b>1'271.3</b>	<b>1'309.4</b>



in TFr

<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Allgemeine Verwaltung		
Schule		
Hochbau / Ortsplanung	20.5	6.0
Tiefbau	814.4	412.6
Gewässerschutz / Umweltschutz	522.6	442.4
Soziales		
Gesundheit		
Friedhof / Bestattungen		
Feuerschutz / Feuerwehr		
Zivilschutz / Militär		
Forstwirtschaft / Landwirtschaft		
Handel / Gewerbe / Verkehr		
Wasserversorgung	208.4	305.6
Elektrizitätsversorgung		
Investitionsbeiträge	-	-
<b>Nettoinvestitionen gesamt</b>	<b>1'565.9</b>	<b>1'166.6</b>

<b>Festlegung der Abschreibungen je Ressort</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Allgemeine Verwaltung	106.5	116.0
Schule		
Hochbau / Ortsplanung	132.4	127.1
Tiefbau	83.2	89.5
Gewässerschutz / Umweltschutz	165.1	187.3
Soziales		
Gesundheit		
Friedhof / Bestattungen		
Feuerschutz / Feuerwehr	13.2	118.9
Zivilschutz / Militär		
Forstwirtschaft / Landwirtschaft		
Handel / Gewerbe / Verkehr		
Wasserversorgung	168.7	179.6
Elektrizitätsversorgung		
diverse Abschreibungen Investitionsbeiträge	68.7	-51.4
<b>Abschreibungen gesamt</b>	<b>737.7</b>	<b>766.9</b>
Abschreibungen in % des Bestandes per 1.1.	6.8%	6.6%

## Abschreibungen

Rehetobel

2013	2014	2015	2016	2017
153.0	186.0	-	270.0	50.0
275.0	360.0	80.0	135.0	442.0
517.5	200.0	140.0	380.0	320.0
86.0	270.0	195.0	240.0	90.0
-	-	400.0	510.0	460.0
<b>1'031.5</b>	<b>1'016.0</b>	<b>815.0</b>	<b>1'535.0</b>	<b>1'362.0</b>

2013	2014	2015	2016	2017
119.0	119.8	123.4	127.1	130.9
128.1	260.9	240.0	242.4	227.0
85.7	175.7	148.4	177.7	233.3
213.7	212.6	206.8	220.6	228.6
172.1	180.0	181.2	185.9	178.2
40.2	77.2	103.0	135.5	161.5
<b>758.9</b>	<b>1'026.1</b>	<b>1'002.8</b>	<b>1'089.3</b>	<b>1'159.6</b>
6.3%	8.4%	8.2%	9.0%	9.3%

Gemeinde Rehetobel

Investitionsplan		2010	2011	2012
<b>Hoch-/Tiefbauten, Verschiedenes</b>		<b>280.0</b>	<b>834.9</b>	<b>418.6</b>
<b>Hochbau</b>		<b>44.0</b>	<b>20.5</b>	<b>6.0</b>
Kirche	Glockenstuhl streichen (Rostbefall)		0.0	
	Rissanterierung bei Empore und Treppenaufgang			
Gemeindezentrum	Flachdachsanie rung Wasser und Energetisch		0.0	
	Vorplatzgestaltung (Schaukästen, Fahnen + Treppe)		0.0	6.0
	Parkett kleiner Saal schleifen + versiegeln			
	Parkett Saalboden versiegeln			
	Bühnenvorhänge (Brandschutz)			
	Heizkessel ersetzen			
	Steuerung Bühnenbeleuchtung			
Kindergarten	Verglasung Eingang erneuern	15.0	5.5	0.0
	Fassaden Süd und West streichen			
<b>Haus Ob dem Holz</b>				
Turnhalle	Fassadenrenovation			
	Heizungssteuerung	0.0	0.0	0.0
	Dachsanie rung			
Schützenhaus	Kugelfang sanieren			
	Dach sanieren			
altes FW-Haus	Unterteilung + Verkleidung	9.0		
	Malerarbeiten Fassade	0.0		0.0
Jugendraum (alte Telefonzentrale)	Umbau Jugendraum	20.0	15.0	
<b>Tiefbau</b>		<b>106.0</b>	<b>814.4</b>	<b>412.6</b>
<b>Strassen</b>				
101.1.40	Bergstrasse: Stützmauer (16 t)			
101.1.40	Bergstrasse sanierung (Lindenbuel bis Haus 47)			
101.1.30 - .60	Bergstrasse Deckbelag auf ganze Länge			
103.0.10	Kirchstrasse			
104.0.30 + .40	Holderenstrasse			
105.0.20 + .30	Sägholzstrasse: Sanierung bei Kreuzwegkurve			
105.0.60	Sägholzstrasse letzter Teil bis Michlenberg			
106.0.10	Gartenstrasse			
110.0.10 + .20	Alte Landstrasse			
110.0.40 - .60	Alte Landstrasse			
112.0.10 + .20	Lobenschwendistrasse			
112.0.30	Lobenschwendistrasse			
114.0.10	Klingenbuech			
115.0.20	Robach			
116.0.10	Nord			
118.0.10 - .30	Bürgerheimstrasse oberer Teil			
120.0.20 + .50	Bürgerheimstrasse sanieren			
300.0.10	Oberstrasse Ausbau Einlenker Heidenerstrasse			
505.0.20 + 506.0.10	Nasenstrasse: Sanierung Ost + West Teil	26.0		0.0
	Oberstrasse: Totalsanierung	10.0	729.4	372.6
Beleuchtung	Sägholzstrasse (Kreuzweg-Kurve)			
	Oberstrasse		45.0	20.0
	Auswechslung Strassenbeleuchtung (Ersatz Quecksilberdampf-Lampen)			20.0
Bäche	Wanderwegsan. Unwetter 2009, Chastenloch	0.0	40.0	
	Holderenbach-Eindolung Hüseren - St. Gallerstr.	70.0		
Baumt	Lagerplatz bei ARA Wisli			
<b>Investitionsbeiträge, Verschiedenes</b>		<b>130.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
Kantonsstrassen	1. Etappe: Ev. Kirche - Zittäfel	130.0		
	2. Etappe: Zittäfel - Alte Landstrasse (220 + 400 m <sup>2</sup> )			
	3. Etappe: Alte Landstrasse - Kaien (500 m <sup>2</sup> )			
	Wälderstrasse			

2013	2014	2015	2016	2017	später
428.0	546.0	480.0	915.0	952.0	2'479.5
153.0	186.0	0.0	270.0	50.0	105.0
		0.0			
		0.0			
5.0	126.0	0.0			
58.0					
0.0					
	0.0				
	0.0				
				50.0	
					55.0
			0.0		
0.0					
0.0	60.0				
90.0			45.0		
			225.0		
					50.0
	0.0				
275.0	360.0	80.0	135.0	442.0	1'699.5
0.0					
	0.0				130.0
		0.0			139.5
	0.0				245.0
			135.0	270.0	65.0
		0.0	0.0		180.0
					180.0
		0.0			90.0
					202.0
	80.0	80.0			136.0
				172.0	0.0
					47.0
			0.0		50.0
			0.0		55.0
					0.0
			0.0		170.0
	280.0				
275.0					
		0.0			10.0
0.0	0.0	400.0	510.0	460.0	675.0
			110.0	110.0	
					675.0
		400.0	400.0	350.0	

# GEP-Massnahmen

Massnahme		2010	2011	2012
1.2	Neubau SW-Leitung Alte Landstrasse, 1. Teil, KS 2164 bis KS 2106			
1.3	Neubau SW-Leitung Alte Landstrasse, 2. Teil, KS 2106 bis KS 2088			
2.35	Holderenstrasse (Kirchstrasse - Holderen)			
2.35/1	Kirchstrasse Neubau Meteorwasserleitung			
4	Neubau RW-Leitung Alte Landstrasse / Hofmüli			
	Umnutzung MW-Leitung als RW-Leitung KS 5326 bis KS 5316			
	Überprüfung Ableitungskapazität in Bach (in GEP - keine Kosten)			
5	Umnutzung MW-Leitung als RW-Leitung KS 5316 bis KS 5300			
	Ersatz RW-Leitung KS 5312 - KS 5306			
6.2	Neubau SW-Leitung Oberstrasse KS 2508 bis KS 2520	5.0	327.0	161.0
7.2	Neubau MW-Leitung Oberstrasse KS 5178 bis KS 5190	5.0	145.6	87.4
7.1.A	Sägholzstrasse im Bereich Kreuzwegkurve			
9	Aufhebung Regenüberlauf Blatten			
10	Aufhebung Regenüberlauf Optiprint			
11	Trennsystem einführen im Gebiet Gartenstrasse			
12	Neubau Schmutzwasserleitung Holderen - Wisli			
13	Neubau Meteorwasserleitung Holderen Wisli			
14	Umbau Dorfkernzonein Trennsystem (oben erl., unten mit Holderenstr.)			
15	Neubau Meteorabwasserleitung Dorf (St. Gallerstr. - Bergstr.)	55.0		
16	Neubau Meteorwasserleitung Friedhof - Holderenbach			
18	Aufhebung Regenüberlauf Sämmlerweg Nr. 1036			
19	Ausbau Trennsystem im System C			
20	Aufhebung Regenüberlauf MZG			
21	Trennsystem einführen im System D (Berg / Sonnenberg / Sonder)			
22	Aufhebung Regenüberlauf Sämmlerweg Nr. 1222			
24	Umlegung Bacheindolung Schwimmbad bis St. Gallerstrasse	110.0		
25	Kalibervergrösserung Meteorkanal KS 5024 – KS 5020			
26	Kalibervergrösserung Meteorkanal KS 5015 – KS 5006			
27	Verlängerung Meteorabwasserleitung bis Buechschwendibach			
30	Ökologische Aufwertung des Buechschwendibaches			
31	Ökologische Aufwertung Holderenbach, Abschnitt Süd			
32	Erhöhung Leistungsfähigkeit eingedolter Abschnitte im Holderenbach			
33	Untersuchung Sickerwasser Deponie „Würzer“ und „Nasenbrücke“			
36	Sanierung Fremdwasseranfall in Schächten und Leitungen	10.0		
38	Konzeptentwicklung zur Überprüfung von Baumassnahmen	1.0		
39	Kanal-TV Aufnahmen restliches Gemeindegebiet	0.0	10.0	10.0
40	Sanierung private Anschlüsse (Beratung)	1.0		
46	Aufrüstung Pumpstationen mit Fernwirksystem	5.0		
48	Kanalsanierungen / -anpassungen Heidenerstrasse (bis Alte Landstr.)			
49	Kanalsanierungen / -anpassungen Heidenerstrasse (bis Kaien)			
52	GEP-Nachführung			
60	Unterhalt ARA Wisli bis AVA Anschluss	15.0	15.0	26.0
62	Bachoffenlegung Seitengewässer Holderenbach (Haueten)		0.0	0.0
63	Bergstrasse Erschliessung QP Berg II (ca. 100 m)			45.0
64	Buechschwendi ost Erschliessung und Umlegungen		0.0	58.0
65.1	Ableitung ARA zur AVA Einkaufssumme			
65.2	Ableitung ARA zur AVA Um- und Anschlussbauten			
66	Kanalsanierung hinter Schulhaus			
67	SW-Leitung Oberdorf bis KiGa			30.0
68	Erschliessung Kronenbuel Teil West			
<b>TOTAL GEP-Massnahmen (bis 2016)</b>		<b>207.0</b>	<b>497.6</b>	<b>417.4</b>
<b>Kanalsanierungen</b>		<b>25.0</b>	<b>25.0</b>	<b>25.0</b>
<b>TOTAL Kanalisation (ohne ARA)</b>		<b>232.0</b>	<b>522.6</b>	<b>442.4</b>

## Bemerkungen

Massnahmen 6.2 und 7.2 müssen zwingend gemeinsam ausgeführt werden  
 Massnahmen 1.2 und 4 müssen zwingend gemeinsam ausgeführt werden  
 Massnahmen 1.3 und 5 müssen zwingend gemeinsam ausgeführt werden  
 Die Reihenfolge der Massnahmen 1.2+4 -> 1.3+5 muss eingehalten werden

2013	2014	2015	2016	2017	später
		0.0			130.0
			0.0		300.0
			130.0	20.0	
	0.0				55.0
					20.0
					20.0
			0.0		70.0
			0.0		40.0
		0.0			50.0
					10.0
					5.0
0.0					185.0
					90.0
					110.0
					130.0
					10.0
					200.0
					8.0
					210.0
					8.0
					15.0
				270.0	0.0
				30.0	0.0
			0.0		
					30.0
		0.0			
0.0	0.0	0.0	0.0		0.0
					80.0
			20.0		
	0.0	0.0			60.0
0.0					
24.5	0.0				
73.0					
390.0					
	80.0	140.0	230.0		
30.0					
0.0	120.0				
<b>517.5</b>	<b>200.0</b>	<b>140.0</b>	<b>380.0</b>	<b>320.0</b>	
0.0	0.0	0.0	0.0		
<b>517.5</b>	<b>200.0</b>	<b>140.0</b>	<b>380.0</b>	<b>320.0</b>	<b>1'836.0</b>

# GWP-Massnahmen

Massnahme		2010	2011	2012
2.35	Holderenstrasse (Kirchstrasse - Holderen)			
2.33	Kirchstrasse			
2.08	Oberstrasse West	10.0	183.4	78.6
2.012	Reservoir ob dem Holz - KiGa			
2.01	Reservoir ob dem Holz - Hüseren Hydrant 90 (aufheben der Leitung)			
2.101	Reservoir Bürgerheim ob dem Holz - Oberstädeli			
2.07	Oberdorf (Oberstrasse - KiGa)			50.0
2.37	Holderen - Optiprint			
2.361	Holderen - Soldanella			
2.362	Soldanella - St. Gallerstrasse			
2.32	Michlenberg - Druckbrecher Zelg			
2.55	Abzweigung Klingenbuch - PW Nord			
2.02	Hüseren ab Hydrant 90 - Bergstrasse			
2.43	St. Gallerstrasse (Haus Nr. 15 - Sonnenbergstrasse)			
2.44	St. Gallerstrasse (Sonnenbergstrasse - Haus Nr. 23)			
2.23	Schulstrasse (Haus Schulstrasse 11 bis Sägholzstrasse)			
61	Langenegg - Nasen (480 m)	150.0		
62	Nasen 2. Teil bis Druckbrecher (205 m)			
63	Musterplatz - Abzweiger Klingenbuech			
64	Buechschwendi ost (Erschliessung ca. 190m')			80.0
65	Bergstrasse Bauland Erschliessung QP Berg II (ca. 135m')			72.0
66	Alte Landstrasse (Durchgehende Leitung mit Kanalisation ca. 430 m')			
67	Gartenstrasse (Leitungssanierung ca. 360 m')			
68	Sonnenbergstrasse (etapierete Leitungssanierungen)			
69	Sanierung Reservoir Nord			
70	Erschliessung Kronenbüel Teil Süd			0.0
71	GWP überprüfung			
72	Sägholzstrasse Kreuzwegkurve			
<b>TOTAL GWP-Massnahmen (bis 2016)</b>		<b>160.0</b>	<b>183.4</b>	<b>280.6</b>
<b>Sanierungen der Wasserversorgung</b>		<b>25.0</b>	<b>25.0</b>	<b>25.0</b>
<b>TOTAL Wasserversorgung</b>		<b>185.0</b>	<b>208.4</b>	<b>305.6</b>

2013	2014	2015	2016	2017	später
			125.0		
	0.0				75.0
	100.0	70.0			
		0.0			
					210.0
	60.0	50.0			
			25.0		
			90.0	90.0	
				0.0	95.0
		50.0			0.0
					0.0
					0.0
					0.0
86.0					
				0.0	125.0
		0.0	0.0		190.0
0.0	0.0				160.0
	0.0	0.0		0.0	120.0
0.0					???
0.0	110.0				
0.0					
		25.0			
<b>86.0</b>	<b>270.0</b>	<b>195.0</b>	<b>240.0</b>	<b>90.0</b>	
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
<b>86.0</b>	<b>270.0</b>	<b>195.0</b>	<b>240.0</b>	<b>90.0</b>	<b>975.0</b>

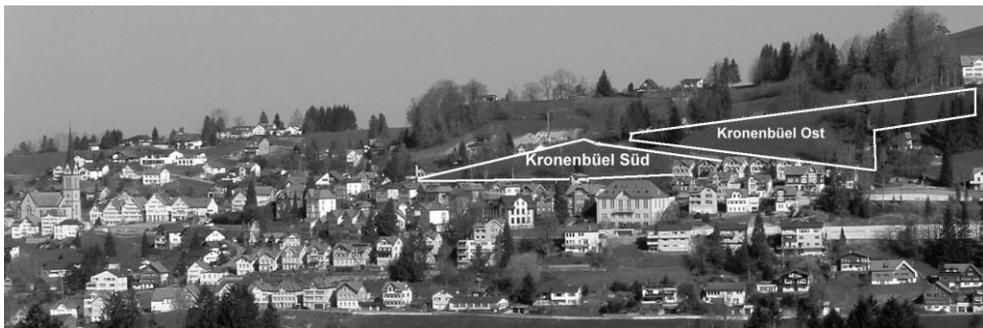


## Teilzonenplan "Kronenbüel Süd und Ost"

---

### Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen, die Zonenplanänderung "Teilzonenplan Kronenbüel Süd und Ost" und beantragen Ihnen, diesem Vorhaben zuzustimmen.



Das Planungsgebiet besteht aus den zwei Teilgebieten "Kronenbüel Süd" und "Kronenbüel Ost". Es liegt an der Bürgerheimstrasse und grenzt nördlich an das Gemeindealtersheim "Haus ob dem Holz" sowie südlich an den Oberstädeliweg.

Das Gebiet "Kronenbüel Süd" befindet sich heute im übrigen Gemeindegebiet (UeG), das Gebiet "Kronenbüel Ost" in der Landwirtschaftszone (L). Mit dieser Zonenplanänderung sollen beide Gebiete der Wohnzone W2 zugeschrieben werden. Die Umzonungsfläche beträgt rund 124 Aren. Bitte beachten Sie die farbige Planbeilage.

Dank dieser Zonenplanänderung werden die besagten Gebiete einer hochwertigen Wohnnutzung zugeführt. Gleichzeitig können mit der Überbauung dieser steilen Hänge die gemäss Gefahrenhinweiskarte vorhandenen Gefährdungen durch Rutschungen und Hangmuren minimiert werden.

Der Teilzonenplan war vom 24.02.2012 bis 26.03.2012 öffentlich aufgelegt.

Es wurden vier Einsprachen erhoben, wovon eine wieder zurückgezogen wurde. Die übrigen drei wurden mittels Einspracheentscheid erledigt, welche inzwischen rechtskräftig sind.

Für das Gebiet "Kronenbuel Ost", das sich im Eigentum der Gemeinde befindet, wurde in ausführlichen Variantenstudien in Zusammenarbeit mit der Ortsbildberatung des Heimatschutz AR eine geeignete Bebauung mit Einfamilienhäusern erarbeitet. Es ist eine dichte **Überbauung mit 15 Einfamilienhäusern** vorgesehen.

Im Gebiet "Kronenbuel Süd" planen die Grundeigentümer eine **Überbauung mit Terrassenhäusern**.

Aufgrund der Angaben in der kantonalen Gefahrenhinweiskarte wurden geologische Detailabklärungen bezüglich Naturgefahren (Rutschungen/Hangmuren) in Auftrag gegeben. Diese ergaben, dass durch eine mit geeigneten Sicherungsmassnahmen verbundene Überbauung des Hanges dazu führt, dass sich keine Rutschungen mehr bilden können und damit **den Naturgefahren entgegengewirkt** wird.

In der Gemeinde Rehetobel sind derzeit 167,4 Aren voll erschlossenes und baureifes Land vorhanden. In den letzten 4 Jahren wurden ca. 150 Aren Bauland überbaut. Mit dieser Bereitstellung von ca. 124 Aren Bauland erhöht sich die Kapazität des Zonenplanes um 56 Einwohner/innen. Sie wird zweifellos dazu führen, dass Neuzuzüger/innen generiert werden können. Die Gemeinde-Infrastrukturen (z.B. Schule/Schulhaus und Kindergarten, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Strassen) weisen genügende Kapazitätsreserven auf, um die Bedürfnisse aus dieser Einwohnerzunahme zu bewältigen. Die erwarteten Erträge aus den Baulandverkäufen und Anschlussgebühren sowie aus Steuern werden zur **Reduktion der Gemeindeverschuldung** benötigt. Sie sind bereits Bestandteil der Finanz- und Investitionsplanung ab 2014.

Die **Erschliessungskosten** für die beiden neuen Zufahrts-Stichstrassen, welche nach Art. 61 Abs. 2 Baugesetz AR (bGS 721.1) als gebundene Ausgaben gelten, werden auf den Bodenpreis abgewälzt und sind von den jeweiligen Grundeigentümern zu tragen.

Die Erschliessungskosten für Wasser- und Abwasserleitungen sind im Finanz- und Investitionsplan 2014 ebenfalls als gebundene Ausgaben mit Fr. 230'000 enthalten. Sie können mit den zu erwartenden Anschlussgebühren kostendeckend refinanziert werden.

Der Ausbau des Einlenkers Oberstrasse in die Heidenerstrasse ist mit Fr. 280'000 ebenfalls im Jahr 2014 vorgesehen. Dieser Einlenkerausbau dient nicht nur den Neubaugebieten sondern auch den Gebieten Oberstrasse, Ob dem Holz, Gupf, Oberkaien und Gigeren. Die Einlenkersituation wird durch einen Ausbau verbessert, so dass künftig die Ein- und Ausfahrt Oberstrasse/Kantonsstrasse von und in beide Richtungen problem- und gefahrlos möglich wird. Diese bauliche Massnahme ist vom Kanton vorgeschrieben worden, ansonsten die Teilzonenplanänderung nicht genehmigt würde. Diese Kosten, wie auch die Kosten einer zusätzlichen Ausweichstelle im östlichen Bereich der Oberstrasse, gehen vollumfänglich zu Lasten der Gemeinde. Die Flurgenossenschaft Oberstrasse wurde von einer allfälligen Kostenpflicht entbunden.

Das **gemeindeeigene Bauland (= Kronenbüel Ost / 15 EFH-Parzellen)** wird öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. In der Finanzplanung sind ab 2014 Nettoerlöse von total rund von 1,5 Mio. Franken vorsichtig prognostiziert. Die Baulandparzellen gelten nach wie vor als Finanzvermögen und können vom Gemeinderat in eigener Kompetenz verkauft werden.

Wegen ihrer Grösse wird beiden Teilgebieten eine Quartierplanpflicht auferlegt (Art. 96 Baugesetz). Sie dürfen somit nur überbaut werden, wenn ein rechtskräftiger Quartier- oder Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften vorliegt. Das bereits überbaute Grundstück Nr. 823 im Kronenbüel-Rank ist davon ausgenommen. Mit dieser Sondernutzungsplanung sollen die Stellung der Bauten und die zweckmässige Erschliessung geregelt werden.

Angestrebt wird zudem eine sorgfältige Gestaltung der Bauten und der Aussenräume. Durch eine gute Integration in die Umgebung soll ein zusammenhängendes Erscheinungsbild vermittelt und eine zeitgemässe Wohnsiedlung realisiert werden.

Im Falle eines positiven Abstimmungsergebnisses (Zustimmung zum Teilzonenplan) wird ein Quartier- und/oder Gestaltungsplan ausgearbeitet. Zu diesem ist vor der Inkraftsetzung ebenfalls ein öffentliches Auflageverfahren durchzuführen.

Detaillierte Unterlagen (Teilzonenplan und Planungsbericht) können auch im Internet unter [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch) → Politik → Abstimmungen & Wahlen → "Abstimmung vom 25.11.2012" eingesehen werden.

# 3

## Teilzonenplan "Waldheim"

---

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen den Teilzonenplan "Waldheim" und beantragen Ihnen, dieser Zonenplanänderung zuzustimmen.



Das Planungsgebiet umfasst die Parzellen Nr. 54 und 55. Es liegt im Gebiet "Holderen" am Sämmlerweg. Die Umzonungs-Fläche beträgt 148 Aren. Bitte beachten Sie die farbige Planbeilage.



Der Teilzonenplan war vom 19.09.2012 bis 19.10.2012 öffentlich aufgelegt. Während der öffentlichen Auflage wurden keine Einsprachen eingereicht.

Die Stiftung Waldheim ist eine private Stiftung unter Aufsicht des Departements des Innern.

Sie ist eine gemeinnützige Organisation und steht seit 1943 im Dienst der Menschen mit einer Behinderung. Heute werden 180 Plätze angeboten und rund 250 Mitarbeitende sind für das Wohl dieser Menschen zuständig. In mehreren Häusern in Walzenhausen, Teufen und Rehetobel bietet die Stiftung Waldheim diesen Menschen dank einem Angebot in den Bereichen Wohnen, Beschäftigung/Arbeit und Freizeit eine Heimat sowie ein erfülltes Dasein. In Rehetobel befinden sich nebst dem "Gründerhaus" die Wohnheime "Neues Waldheim" und "Soldanella" sowie das Mitarbeiterhaus "Schläpferhaus".

Aus einer im Jahr 2009 erstellten Sanierungsstudie geht hervor, dass der Sanierungsaufwand des 30-jährigen Gebäudes "Neues Waldheim" enorm hoch ist. Der Stiftungsrat entschied deshalb dieses Gebäude durch einen Neubau zu ersetzen und die beiden Häuser "Soldanella" und "Schläpferhaus" in diesen Neubau zu integrieren. Das neue Wohnheim "Sonne" wird Platz für 8 Wohngruppen bzw. für 64 Bewohner/innen bieten.

Durch die Zusammenlegung der drei Häuser "Neues Waldheim", "Soldanella" und "Schläpferhaus" und den gestiegenen Anforderungen an das Raumprogramm entsteht ein Gebäudevolumen, das in der derzeit rechtskräftigen Wohn- und Gewerbezone WG3 nicht realisiert werden kann. Die Gebäudemassen weichen erheblich von den Vorschriften für die WG3 ab. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen soll daher das Gebiet von der Wohn- und Gewerbezone WG3 in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen umgezont werden. Gemäss Art. 26 kant. Baugesetz (bGS 721.1) in Verbindung mit Art. 16 Abs. 3 Baureglement der Gemeinde Rehetobel sind in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen u.a. Heime in privater Trägerschaft zulässig, sofern sie eine Aufgabe im öffentlichen Interesse erfüllen. Die Stiftung Waldheim erfüllt diese Voraussetzungen.

In Art. 16 Baureglement Rehetobel sind die Regelbauvorschriften in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen sehr offen formuliert. Die Bauvorschriften sind in Abstimmung zur Baustruktur in der Umgebung festzulegen.

Dies soll mit einer Sondernutzungsplanung erreicht werden, welche beispielsweise Bestimmungen zur Erschliessung zur besonderen Bauweise und für die Freiraumgestaltung enthalten wird. Zusätzlich zur Umzonung wird deshalb im Bereich der Parzelle Nr. 55 eine Quartierplanpflicht festgelegt. Bei Zustimmung zum Teilzonenplan "Waldheim" durch die Stimmbürgerschaft wird anschliessend ein Quartierplan ausgearbeitet, der sodann ebenfalls einem öffentlichen Auflagen- und Einspracheverfahren unterliegt.

Die Gewährleistung einer provisorischen Baustellen-Zufahrt über die Parzelle Nr. 66 (H.J. Langenauer) und über den Gemeindezentrums-Parkplatz (Parz. Nr. 44) ist von den betroffenen Grundeigentümern bereits schriftlich zugesichert. Sie wird gemäss unterzeichneter Absichtserklärung mittels Grundbucheintrag rechtlich gesichert.

Detaillierte Unterlagen (Teilzonenplan und Planungsbericht) können auch im Internet unter [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch) → Politik → Abstimmungen & Wahlen → "Abstimmung vom 25.11.2012" eingesehen werden.

---

## Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat ersucht Sie um sachliche Prüfung der drei Abstimmungsvorlagen und beantragt Ihnen,

- dem Voranschlag 2013
- dem Teilzonenplan "Kronenbüel Süd und Ost"
- wie auch dem Teilzonenplan "Waldheim"

zuzustimmen. Vielen Dank.

9038 Rehetobel AR, 22. Oktober 2012

Freundliche Grüsse

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

*Ueli Graf,  
Gemeindepräsident*

*Urban Walser,  
Gemeindeschreiber*

### Beilagen:

- Teilzonenplan "Kronenbüel Süd und Ost" & Teilzonenplan "Waldheim"
- Stimmzettel zum Voranschlag 2013
- Stimmzettel zum Teilzonenplan "Kronenbüel Süd und Ost"
- Stimmzettel zum Teilzonenplan "Waldheim"